

## Sommerferien mal anders

In Lyss traf sich an der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen (SMV) die Spitzenklasse des Turnsports. Salti, Schrauben, Pirouetten und Spagate reihten sich ebenso nacheinander wie innovative, spritzige Choreografien. Begeistert von den dargebotenen Aufführungen verfolgten die Zuschauer und Turner in Lyss Amateurturnen, welches niveaumässig den Profis – seien dies Artisten, Kunstturner oder Tänzer – in nichts nachsteht. Eine hochklassige Vorführung jagte die nächste, unterstrichen wurde die Perfektion durch die Gymnastikvorführungen der Appenzeller Vereine TV Teuffen (Gymnastik Bühne) und TV Stein (Gymnastik Kleinfeld), die beide am Finaltag mit der Höchstnote von 10.0 für ihre Mühen belohnt wurden.

Dieses Feuerwerk des Turnsports, die SMV, war für viele Sportler der Abschluss einer langen Wettkampfsaison. Regionale und kantonale Turnfeste im Frühjahr waren für viele Vereine eine Art Hauptprobe, um dem Programm den letzten Schliff zu verpassen. Nebst dem Seeländer Verein TV Orpund war am Seeländischen Turnfest im Juni mit dem TV Mels unter anderem ein weiterer Teilnehmer der SMV am Seeländischen Turnfest dabei. Unvergesslich blieb die Aufführung des TV Mels am Seeländischen Turnfest, als zahlreiche Turnerinnen, Turner und Zuschauende zum Wettkampfsplatz pilgerten, um die Barren und Bodenvorführung der Melser zu sehen. Nicht weniger spektakulär war die Vorführung der St.Galler an der SMV, jedoch weniger von Erfolg gekrönt. Denn sowohl in der Barren- als auch in der Bodenvorführung mussten sie sich knapp geschlagen geben und wurden Vize-Schweizermeister. Unterschiede, für das ungeschulte Auge nicht mehr sichtbar, entschieden über Sieg oder Niederlage.

Der Herbst steht daher auch im Zeichen der Schulung - Schulungen für Jugend und Sport-Leiterinnen und Leiter, Schulungen für Schiedsrichter im Volleyball oder sogenannte Führungsschulungen, die den Führungsmitgliedern von Verbänden und Vereinen helfen, diese kompetent zu leiten. Weiter wird die relativ wettkampffreie Zeit im Herbst im Seeland dazu genutzt, um wichtige Informationen für die nächste Saison, also für das nächste Frühjahr, weiterzugeben. An der Präsidenten- und Leiterkonferenz im Oktober wird den Riegen- und Vereinsleitern administrative Neuerungen und Veränderungen vorgestellt. Am Kreiskurs für die Leiterinnen und Leiter werden dann die Änderungen in den Wettkampfdisziplinen am kommenden Seeländischen Turnfest vorgestellt. Dieses Gefäss gibt den Leiterpersonen gleich auch die Möglichkeit, die Disziplinen in der Halle direkt auszuprobieren und die neuen Wettkämpfe auszutesten. Im Seeland wird im kommenden Jahr beispielsweise zum ersten Mal ein Fachtst Unihockey angeboten. Auch bei der Jugend wird es gewisse Änderungen in den Wettkampfdisziplinen geben. Diese können die Leiterinnen und Leiter wie bei den Erwachsenen am Herbst-Kreiskurs kennenlernen. Mit dem aufgebauten Wissen können die Leiterpersonen mit ihren Vereinsmitgliedern in den kommenden Monaten Wettkampfabläufe lernen und dann spätestens in Büren a.A. den Erfolg des Trainings messen.

Andrea Fink  
[www.smv-css.ch](http://www.smv-css.ch)  
[www.tb-seeland.ch](http://www.tb-seeland.ch)